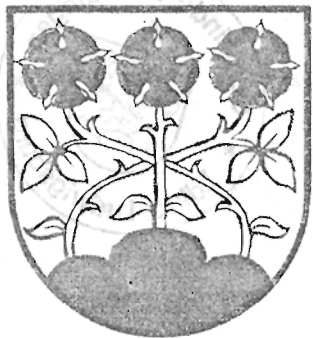


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN



Mit den Ortsteilen: EBERDINGEN, HOCHDORF a. d. ENZ, NUSSDORF

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Eberdingen · Druck und Verlag Merbeth & Bossert · Tel. (0 70 42) 80 46
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Fetzer, für den nichtamtl.- und Anzeigenteil: Merbeth & Bossert

Bebauungsplan „Quellenstraße“, im OT Eberdingen

Der Gemeinderat hat am 13.8.1987 den Bebauungsplan „Quellenstraße“ als Satzung beschlossen. Dieser Bebauungsplan wurde dem Landratsamt angezeigt. Innerhalb der gesetzlichen Frist von drei Monaten nach Eingang der Anzeige hat das Landratsamt mit Erlaß vom 6.11.1987 Nr. 201-621 61 erklärt, daß es keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung während der Dienststunden auf dem Rathaus im **OT Nussdorf einsehen** und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes ist nach § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind nach § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach dem GemO verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eberdingen, den 9.11.1987

Bürgermeisteramt